

Friedhofs-Lotto in Bayern

53-Jährige gewinnt bei Gräberverlosung

BERCHTESGADEN ■ Die Bayerin Sieglinde Skriwan (53) ist die glückliche Gewinnerin eines Grabes. Ihr Los für den Alten Friedhof des Ortes Berchtesgaden wurde gestern als erstes gezogen. Skriwan hatte sich bei der ungewöhnlichen Verlosung mit ihrem Mann für eine der 200 Grabstätten beworben. „Warum soll man sich mit dem Thema nicht auseinandersetzen? Das gehört zum Leben dazu“, sagte die Gewinnerin danach. Die Grabstätte in der oberbayerischen Gemeinde ist für sie selbst und ihren Mann gedacht – vorerst bleibe sie leer. Jahrzehntlang waren auf dem 1685 eröffneten Friedhof keine Gräber mehr neu vergeben worden. Mit der Verlosung wollte die Kommune Berchtesgaden gleiche Chancen für alle schaffen, eines der 140 Erdbestattungs- oder 60 Urnengräber zu bekommen. Interessenten konnten sich schon vorher auf einem Plan im Internet



Der Friedhofsverwalter trägt auf dem Plan den Platz ein, den ein Paar bei einer Gräberverlosung bekommen hat. ■ Foto: dpa

oder direkt auf dem Friedhof eine Stelle aussuchen, an der sie selbst oder ihre Angehörigen in einiger Zukunft ruhen sollen. Vergeben werden die Plätze nun in der Reihenfolge der Losziehung.

Skriwan und ihr Mann hatten somit den ersten Zugriff. Sie wählten ein Grab unweit der Ruhestätte des Onkels ihres Mannes, „mittendrin“ im Friedhof, „unter einem Baum“. Und – für spätere Besucher – mit schöner Aussicht. ■ dpa



Sieglinde Skriwan aus Berchtesgaden freut sich zu Beginn der Gräberverlosung – sie gewann das erste Grab. ■ Foto: dpa